	Goldmark-Bilanz 1./2. 1924	31./1. 1929	31./1. 1930	31./1. 1931	31./1. 1932	31./1. 1933
Passiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stamm-Aktien	26 000 000	70 000 000	80 000 000	80 000 000	55 000 000	55 000 000
Vorzugs-Aktien	—	—	—	—	20 000 000	20 000 000
Gesetzlicher Reservefonds	9 691 870	21 287 533	21 287 533	23 421 633	4 000 000	4 000 000
Rückstell. für Pensionsverpflichtungen	—	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000
Sonstige Rückstellungen	—	—	—	—	6 014 595	5 082 795
Verbindlichkeiten:						
Obligationen	154 050	5 629	—	—	—	—
Dollar-Obligations-Anleihe	—	63 000 000	61 523 880	60 232 200	58 720 200	57 930 600
Lindemann-Dollar-Kredit	—	—	6 133 296	3 705 770	1 239 517	1 239 517
Hypotheken- u. Rentenschulden	878 982	32 682 849	36 700 560	36 036 693	27 782 351	26 494 587
Hyp. gesicherte Auslands-Konsortial-Kredite						
Anzahlungen von Kunden						10 142 571
Verbindlichkeiten auf Grund von Waren-						29 727
lieferungen und Leistungen	10 623 521	15 789 612	36 536 325	73 478 799	57 058 763	5 489 821
Verbindlichkeiten gegenüber abhängig. Ges.						52 088
Sonstige Verbindlichkeiten			866 856	224 075	12 919 286	9 907 987
Akzeptverbindlichkeiten	—	—	—	75 070 881	38 694 765	10 821 320
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	43 804 301	71 943 452	—	—	66 083 482
Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung von						
Restkaufgeldern	—	—	—	—	—	2 410 533
Restzahlungen f. gekaufte Grundstücke	—	2 442 011	1 184 646	375 064	—	—
Restverpflicht. aus Emden-Fusion	—	1 379 612	1 581 671	—	—	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	774 490	2 696 371	1 078 012	Unter „Ver-	1 510 027	1 880 834
				bindlichk.“		
Avale	(hilf. 1 725 000)	—	(4 533 823)	(9 139 600)	(8 682 596)	(6 160 432)
Gewinn	—	10 659 544	15 109 523	—	—	—
Summa	48 122 914	266 747 468	336 945 758	355 545 119	285 939 494	279 565 864

Erläuterungen zur Bilanz am 31./1. 1933: Forderungen für verkaufte Grundstücke und Geschäfte: Von diesem Posten entfällt der größte Teil auf eine Forderung an die Westdeutsche Kaufhof-Aktiengesellschaft (vormals Leonhard Tietz A.-G.) Köln, die mit je 1 Million RM am 1. Mai 1933 und 1. Mai 1934 und mit dem Rest am 1. Mai 1935 fällig ist. Die Rate vom 1. Mai 1933 ist am Fälligkeitstag bezahlt. — Die hypothekarisch gesicherte 6%ige Obligationsanleihe ist durch planmäßige Tilgung vom 1. Mai 1932 um 188 000 Dollar gesenkt worden. Die zum 1. November 1932 fällige Tilgungsrate wurde nicht gezahlt; die Ges. hat dagegen einen Betrag in Höhe der Rate treuhänderisch hinterlegt. Die Anleihe ist gesichert durch 16 917 000 Dollar Grundschulden auf wesentliche Teile des Grundbesitzes. — Für den Lindemann-Dollarkredit sind als Sicherheiten insgesamt 15 817 500 GM Grundschulden auf Häusern des früheren Lindemann-Konzerns eingetragen. — Die Sonstigen Rückstellungen mußten gebildet werden für schon jetzt erkennbare und teilweise bereits eingetretene Verluste bei Stilllegungen, Liquidationen, Umstellungen usw. — Die Auslands-Konsortialkredite sind gesichert durch insgesamt 135 000 000 GM Grundschulden auf verschiedene Häuser. In den Verbindlichkeiten gegenüber Banken sind in diesem Jahre 17 Millionen RM auf längere Zeit festgelegte Kredite enthalten, ferner der im August 1932 bei der Akzeptbank aufgenommene Kredit. Von den Bankkrediten lautet über fremde Währungen der Gegenwert von 25 910 331 RM. Die Bankverpflichtungen in £ betragen rund 790 000 £. Sie stehen mit einem Durchschnittskurs von 18,48 das Pfund Sterling zu Buch. Die Buchkurse der Dollarschulden bei Banken, die 706 323,15 Dollar betragen, weichen nur unwesentlich von der Goldparität ab. — Die Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung von Restkaufgeldern stammen aus vorzeitiger Flüssigmachung der bereits erwähnten Forderung an die Westdeutsche Kaufhof A.-G. (vormals Leonhard Tietz A.-G.), für verkaufte Grundstücke und Geschäfte. Sie laufen in der Hauptsache bei ausländischen Banken. — Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten ist als größter Posten ein der Ges. von der „Epa“ Einheitspreis-A.-G. eingeräumter Kredit von 4 Mill. RM zu nennen. Er ist durch Grundschulden im Betrage von 4,4 Millionen Goldmark gesichert, die auf einer Anzahl an die „Epa“ vermieteter Häuser eingetragen stehen. — Außer den in der Bilanz ausgewiesenen Bürgschaften sind als Eventualverbindlichkeiten noch zu nennen die im Frühjahr 1934 ablaufende Haftung für die Resteinzahlungs-Verpflichtung auf von der Ges. verkaufte nom. 9123 000 RM mit 25% eingezahlte Aktien der „Epa“ Einheitspreis A.-G. und die Resteinzahlungs-Verpflichtungen auf nom. 813 000 RM mit 25% eingezahlte Aktien der Patria Versicherungs-A.-G., Köln. — Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Waren wecheln beliehen sich am Bilanzstichtage auf 252 678 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag	—	—	—	—	—	33 969 186
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	—	37 286 432
Soziale Abgaben	—	—	—	—	—	2 561 216
Unkosten	61 551 091	85 596 719	78 937 726	67 425 306	—	7 823 844
Abschreibungen auf Anlagen	2 750 000	4 700 000	5 172 834	6 045 561	—	1 075 366
do. auf Beteiligungen	—	—	—	—	—	1 918 602
Andere Abschreibungen	—	—	—	—	—	—
Außerordentliche Abschreibungen	—	—	—	25 231 817	24 636 669	—
Zinsen	3 531 628	6 302 402	12 987 738	13 351 029	—	9 296 921
Steuern	5 430 028	7 441 080	13 100 015	10 450 277	—	10 055 198
Alle übrigen Aufwendungen:						
a) laufende Aufwendungen	—	—	—	—	—	18 409 809
b) außerordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—	4 305 052
Verluste aus Beteiligungen	—	—	—	—	—	463 664
Verwendung des Zuzahlungsgewinns auf Vorz.-						
Aktien (gemäß G.-V. v. 27./6. 1931):						
Abschreibungen u. Rückstellungen	—	—	—	—	—	—
Zuweisung an gesetzl. Reserve-Fonds	—	—	—	—	—	—
Gewinn	10 659 544	15 109 523	—	—	—	—
Summa	83 922 292	119 149 725	135 430 131	132 108 843	127 165 280	127 165 280
Kredit						
Gewinn-Vortrag	—	481 668	428 775	559 454	—	—
Bruttogewinn	83 440 623	118 720 949	111 684 539	82 482 384	—	—
Waren-Roh-Ertrag	—	—	—	—	—	68 886 585
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	1 238 117	55 116
Andere laufende Erträge	—	—	—	—	—	5 126 568
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	1 785 157	3 155 134
Agiogewinn aus Zuzahlung auf Vorzugs-Aktien	—	—	—	—	10 200 000	—
Gewinn aus Einziehung von nom. 5 000 000 RM	—	—	—	—	—	—
eigenen Aktien	—	—	—	—	2 434 000	—
Verlust	—	—	—	23 186 137	33 969 185	49 941 877
Summa	83 922 292	119 149 725	135 430 131	132 108 843	127 165 280	127 165 280

Die Bezüge des Vorstandes betragen i. J. 1932/33 543 048 RM. Inzwischen hat eine erhebliche Verkleinerung des Vorstandes sowie eine weitere Senkung der Bezüge stattgefunden. Der Aufsichtsrat erhielt 57 500 RM.